

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	06.09.2016	öffentlich
Seniorenrat	21.09.2016	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	29.09.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Förderung des Mehrgenerationenhauses Heisenbergweg aus dem Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bielefeld bindet das Mehrgenerationenhaus Heisenbergweg in die Koordinierung der vorhandenen und geplanten Angebote zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses ein.

Begründung:

Seit 2006 sind mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des gleichnamigen Aktionsprogramms rund 500 Mehrgenerationenhäuser als Orte der Begegnung für alle Generationen entstanden. In Bielefeld gelang es dem Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt 2006 mit dem Begegnungszentrum Heisenbergweg in die Förderung des Bundes zu kommen.

Alle ausgewählten Mehrgenerationenhäuser wurden zunächst als Modellprojekt aus Bundesmitteln, in den Jahren 2012 bis 2014 ergänzend aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert. Da die ESF-Kofinanzierung ab 2015 entfallen ist, werden die Mehrgenerationenhäuser seitdem komplett aus Bundesmitteln mit bis zu 30.000 EUR/Jahr als nicht rückzahlbaren Zuschuss im Wege einer Festbetragsfinanzierung finanziert. Seitdem ist eine jährliche Kofinanzierung der Kommune in Höhe von 10.000 EUR Voraussetzung der Bundesförderung. Diese Kofinanzierung wird von der Stadt Bielefeld

bereitgestellt und über den Leistungsvertrag „Offene Seniorenarbeit“ jährlich an die AWO ausgezahlt.

Für die Laufzeit 01.01.2017 bis 31.12.2020 hat das BMFSFJ (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) die Förderrichtlinien erweitert und macht nun zusätzlich den Beschluss des Rates zur Einbeziehung des Mehrgenerationenhauses in die kommunale Planung zur Voraussetzung der Förderung.

Das Mehrgenerationenhaus Heisenbergweg ist in die bestehenden Vernetzungen im Sozialraum hervorragend integriert, es hat die sozialräumliche Zusammenarbeit der Träger und lokalen Akteure intensiviert durch die Bildung von Arbeitskreisen zu verschiedenen zielgruppenspezifischen Themen (z.B. Demenz, Geflüchtete Menschen). Das Mehrgenerationenhaus bündelt ehrenamtliches Engagement für alle Generationen. Vor diesem Hintergrund wird das Mehrgenerationenhaus in die örtlichen Planungen selbstverständlich mit eingebunden.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.